

# **Referendariat an der Gesamtschule NRW**

## **Beitrag von „Fallen Angel“ vom 2. April 2020 21:09**

Hallo, liebe Forengemeinde

ich habe letztsens gehört, dass man in NRW, wenn man sein Ref an einer Gesamtschule macht, sich dann später nur noch an Gesamtschulen bewerben kann und nicht an Gymnasien unterrichten darf. Stimmt es, dass man sich schon durch die Schulform im Ref so stark auf seine Zukunft festlegt?

Vielen Dank für Eure Antworten

Fallen Angel

---

## **Beitrag von „yestoerty“ vom 2. April 2020 21:13**

Nö, du hast einen Abschluss für Gym/Ges.

---

## **Beitrag von „Valerianus“ vom 2. April 2020 21:29**

Das ist Unsinn, auch wenn du vielleicht schon schauen solltest, dass du dein Ref an der Schulform machst, an die du später möchtest, einfach weil sich die tägliche Arbeit doch unterscheidet...

---

## **Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. April 2020 21:37**

Es ist glaube ich viel einfacher, das Ref an der Gesamtschule zu machen und dann ans Gym zu gehen (wo es zur Zeit eh keine Stellen gibt), als umgekehrt, da zur Zeit auf allen Gesamtschulausschreibungen steht, dass "Gesamtschulerfahrung vorausgesetzt / erwünscht" ist.

---

### **Beitrag von „Jule13“ vom 6. April 2020 09:07**

Kommt auf die Fächerkombination an. In Musik, Kunst, Informatik, Physik, Chemie, Technik und Mathematik können sich die meisten Gesamtschulen einschränkende Klauseln nicht leisten.

---

### **Beitrag von „Rika\_25“ vom 9. April 2020 10:25**

Also ich kann nur vom Hören-Sagen berichten. Was das angeht habe ich schon einige Leute kennen gelernt, die das Ref an einer Gesamtschule gemacht haben und dann Probleme hatten, wenn sie ans GY wechseln wollten. Allerdings spielen da auch immer viele Faktoren mit rein, u.a. wie schon gesagt die Fächerkombination etc

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 10. April 2020 16:04**

[Zitat von Rika\\_25](#)

nd dann Probleme hatten, wenn sie ans GY wechseln wollten.

Was meinst du denn konkret mit "Problemen"?

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 10. April 2020 17:00**

Sofern das Ref an einer Gesamtschule mit Sekundarstufe II absolviert wird, dürfte es keinerlei Probleme mit der Einstellung am Gymnasium geben. Das kann ich mir tatsächlich nur vorstellen, wenn die GS keine Sek II hat, aber dann darf sie auch keine Gymnasiallehrkräfte ausbilden.

---

## Beitrag von „Rika\_25“ vom 12. April 2020 11:41

### [Zitat von Karl-Dieter](#)

Was meinst du denn konkret mit "Problemen"?

Wie gesagt, ich kann nur von Hören-Sagen berichten. Genauere Infos habe ich leider nicht. Aber gibt es nicht eh einen Trend das Lehrer die für Gy/Gs ausgebildet sind eher an das Gy gehen als an die Gs? Hängt ja wahrscheinlich mit dem doppelten [Creaming-Effekt](#) zusammen

---

## Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. April 2020 12:41

Es ist ein Unterschied, ob man selbst nicht an die Gesamtschule will (warum auch immer, nach anfänglicher Begeisterung weiss ich: es hängt alles von der jeweiligen Schule ab), oder kaum kann.

Die oft geforderte ‚Gesamtschulerfahrung‘ für die Planstelle empfinde ich persönlich für zwar nachvollziehbar aber unverschämt. Schliesslich kann man sich nicht aussuchen, wo man sein Ref gemacht hat. Und Gyms schreiben auch nicht ‚Gymnasialerfahrung gefordert‘ (über alles, was ansonsten in Ausschreibungen steht, vom geforderten Ruderschein und Erfahrung beim Begleiten von Auslandsfahrten über Jugend Forscht brauchen wir uns auch nicht unterhalten...).

Fakt ist: in NRW zählt die Note für die Einladung und dann muss man sich verkaufen. Bei einem Ref an der GS und dem Willen, ans Gym zu kommen, fielen mir persönlich eine Menge Argumente, was einen Kandidaten attraktiv macht: in der Regel Klassenteamerfahrung, innere Differenzierung deutlich besser, Heterogenitätserfahrung, pädagogische Konzepte usw.. alles wovon ein Gym nur profitieren kann. Aber gut, ich bin ja auch an einem gesamtschulischen Gym...

---

## Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 12. April 2020 19:50

### [Zitat von Rika\\_25](#)

Aber gibt es nicht eh einen Trend das Lehrer die für Gy/Gs ausgebildet sind eher an das Gy gehen als an die Gs?

Natürlich gibt es diesen Trend, weil die meisten Lehramtsstudenten kommen selber vom Gymnasium und wollen natürlich dann wieder an die Schulform, die sie selbst kennen.

#### Zitat von chilipaprika

Die oft geforderte ‚Gesamtschulerfahrung‘ für die Planstelle

Sie ist selten gefordert, sondern steht teilweise als erwünscht unter den Anmerkungen.

#### Zitat von chilipaprika

Bei einem Ref an der GS und dem Willen, ans Gym zu kommen, fielen mir persönlich eine Menge Argumente, was einen Kandidaten attraktiv macht:

Eine ehemaliger Kollege von mir hat seine Ausbildung an unserer Gesamtschule gemacht und ist dann in ein anderes Bundesland gezogen, wo es sehr wenig Gesamtschule gibt, hat sich dann an Gym beworben. Gab teilweise sehr skurrile Szenen in den Vorstellungsgesprächen, wie er schilderte

---

### **Beitrag von „Rika\_25“ vom 13. April 2020 07:38**

#### Zitat von Karl-Dieter

Eine ehemaliger Kollege von mir hat seine Ausbildung an unserer Gesamtschule gemacht und ist dann in ein anderes Bundesland gezogen, wo es sehr wenig Gesamtschule gibt, hat sich dann an Gym beworben. Gab teilweise sehr skurrile Szenen in den Vorstellungsgesprächen, wie er schilderte

Kannst du davon mal genauer berichten?

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 16. April 2020 13:27**

Ich vermute mal ganz stark, dass das "Zielbundesland" eines der südlichen Bundesländer war...